

Shelly 2 / 2.5 - Rollladen Kalibrierung

Inhaltsverzeichnis

- [I - Shelly - Tipps zur Kalibrierung](#)
 - [I.I - Wie funktioniert die Kalibrierung?](#)
 - [I.II - Wie kann man das lösen?](#)

Hier findet man Tipps zum **Kalibrieren von Shelly 2 / 2.5**

- in der original Shelly Software bei Verwendung im '**Roller Shutter**' Mode
- für Rollladen-, Jalousie-, Markisen-, Vorhang-, Garagentor... -Steuerung

I - Shelly - Tipps zur Kalibrierung

Jeder Rollladen, jede Jalousie... und jeder Motor ist unterschiedlich - deshalb fallen Laufzeit, Widerstand und Kraftaufwand unterschiedlich aus.

Wenn die Kalibrierung nicht erfolgreich verläuft, ist es gut vorher zu verstehen, wie das Messen der benötigten Laufzeiten abläuft und wie man die häufigsten Probleme lösen kann.

I.I - Wie funktioniert die Kalibrierung?

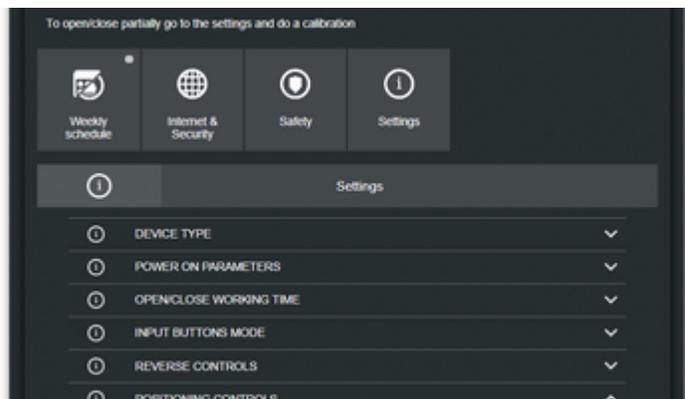
Shelly 2 und Shelly 2.5 verfügen über integrierte Leistungsmessung, die den Verbrauch während der Laufzeit und beim Erreichen der Endposition der Rollos erfasst.

Während der Bewegung liegt die Leistungsaufnahme je nach Motor zwischen etwa 5 bis 2000 Watt.

Gewöhnlich wird zum Öffnen mehr Zeit benötigt, als beim Schließen - abhängig davon, wann der Kraftaufwand höher ausfällt.

Sobald das Rollo die endgültige **obere** oder **untere Position** erreicht hat, schaltet (in den meisten Fällen) ein eingebauter Mikroschalter ab und die Leistung reduziert sich auf **0 Watt**.

Beim Auswählen von "**CALIBRATE**" (im Web-Interface, in der Shelly App oder über MQTT-Befehl), beginnt der Shelly den Rollladen zu bewegen und misst gleichzeitig den Stromverbrauch.



Wenn der Verbrauch 0 Watt beträgt, weiß Shelly, dass die OBEN-Position erreicht ist und die Kalibrierung hier beginnen kann.

Shelly ändert dann die Bewegungsrichtung und schließt das Rolll, ermittelt gleichzeitig den Verbrauch und misst die Zeit.

Sobald dann der Verbrauch 0 W erreicht (UNTEN-Position), speichert Shelly diese Zeitspanne fürs '**Schließen**',

beginnt dann den Rollladen wieder zu öffnen und misst erneut den Stromverbrauch und zählt die Zeit.

Sobald auch hier wieder der Verbrauch auf 0 W fällt, speichert Shelly diese Laufzeit fürs '**Öffnen**'.

Im letzten Schritt wird der Rollladen auf die Position zurückbewegt, von der aus die Kalibrierung gestartet wurde.

Aber manchmal läuft die Kalibrierung nicht richtig und Shelly kann den Rollladen etc. nicht einmessen...

I.II - Wie kann man das lösen?

1. Zuerst überprüfen, ob die Leistungsmessung korrekt funktioniert:

Öffnen und Schließen des Rollladens etc. über das Web-Interface / in der Shelly App und überprüfen, ob es überhaupt Messwerte gibt.

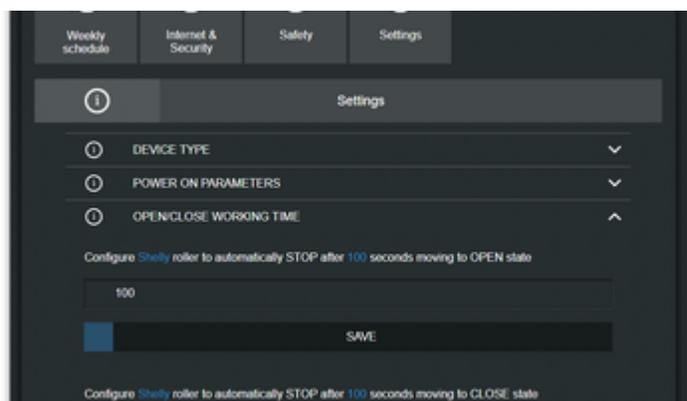
Falls nicht, könnte es Probleme bei Firmware oder Hardware geben --> Shelly Support kontaktieren.

2. 'OPEN/CLOSE WORKING TIME'

Die Zeit für die mögliche **Laufzeit** zum **Öffnen/Schließen** im Shelly sollte auf ausreichend hohe Werte eingestellt werden.

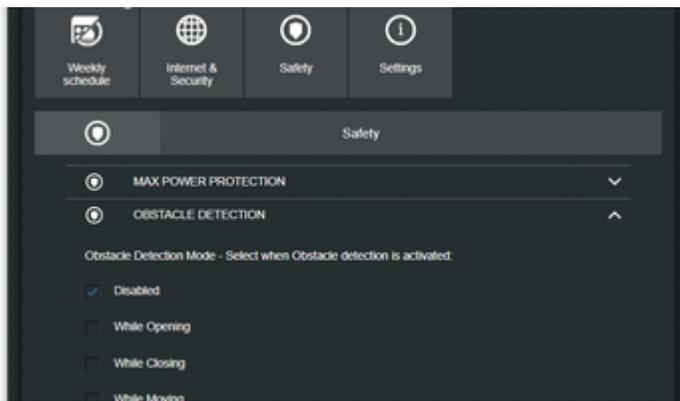
Faustregel: > doppelte Laufzeit der tatsächlichen Dauer fürs Öffnen/Schließen

Zu finden unter **Settings** -> **OPEN/CLOSE WORKING TIME**



3. 'OBSTACLE DETECTION' sollte während der Kalibrierung deaktiviert werden:

Zu finden unter **Safety** -> **OBSTACLE DETECTION**



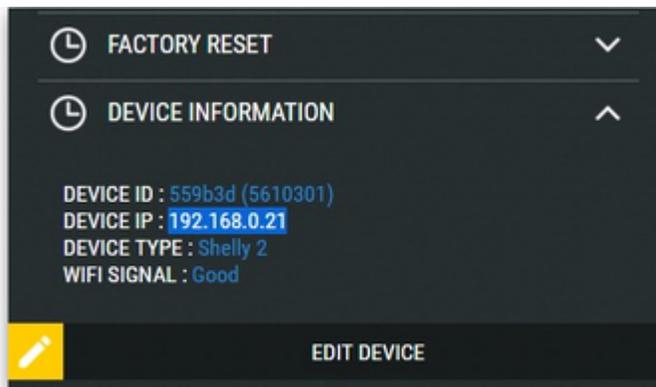
4. Einige Rollläden verändern die Leistungsanzeige zu wenig, wenn die Endposition erreicht wird:

Zum Überprüfen: **OPEN/CLOSE WORKING TIME auf 100 Sekunden** einstellen, dann Rollo öffnen oder schließen und schauen,

wie hoch der **Verbrauch an den Endpositionen** angezeigt wird, wenn sich das Rollo **nur noch** in der App/WebUI 'bewegt'.

Dieser Wert könnte zwischen 2 - 10 W liegen.

Dann sollte man die IP des Shelly ermitteln (z.B. über *Settings* -> *DEVICE INFORMATION*)



und anschließend im Web-Browser **manuell**

die **Leistungsaufnahme für die End-Position an den Shelly übertragen**.

Beispiel:

An der End-Position werden noch 3 Watt angezeigt - dann muss generell der Wert für

Shelly um +2 erhöht werden und damit folgendes (mit angepasster IP) gesendet werden:

`http://192.168.x.x/settings/roller/0?off_power=5`

Hinweis: Der Verbrauch eines Motors in Bewegung muss mindestens **4 Watt** betragen, um als solcher erkannt zu werden.

Quelle: <https://www.facebook.com/notes/shelly-s...64850700280950/>

LG